

# COMALScript



23.08.2025





# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>6</b>
1.1	Willkommen .....	6
1.2	Erweiterte Nutzung .....	7
<b>2</b>	<b>Voraussetzungen</b>	<b>8</b>
<b>3</b>	<b>Starten des Programms</b>	<b>9</b>
<b>4</b>	<b>Eigenschaften von COMALScript</b>	<b>10</b>
4.1	Allgemein .....	10
4.2	Zeilennummern.....	10
4.3	Zeilenmarker.....	11
4.4	Der Änderungs-Marker.....	11
4.5	Erlaubte Zeichen.....	12
4.6	Der Hilfe-Bildschirm .....	13
<b>5</b>	<b>Tastaturbefehle in COMALScript</b>	<b>14</b>
5.1	COMAL-Tastaturshortcuts .....	14
5.1.1	CTRL+B: Back .....	14
5.1.2	CTRL+F: Forward .....	14
5.1.3	CTRL+L: Last Character .....	14
5.1.4	CTRL+K: Kill Rest of Line.....	14
5.1.5	CTRL+A: Abort Line Changes .....	14
5.2	Seitennavigation.....	15
5.2.1	CBM+B: Beginne neu .....	15
5.2.2	CBM+N: Nächste Seite .....	15
5.2.3	CBM+V: Vorherige Seite.....	16
5.2.4	CBM+E: Erste Seite .....	16
5.2.5	CBM+L: Letzte Seite.....	16
5.2.6	CBM+S: Gehe zu Seite .....	16
5.2.7	CBM+G: Gehe zu Nr .....	16
5.2.8	CBM+O: Nach oben .....	17
5.2.9	CBM+U: Nach unten.....	17
5.3	Organisieren .....	18
5.3.1	F1: Kopieren.....	18
5.3.2	F2: Verschieben.....	19
5.3.3	F3: Löschen.....	20

5.4	Diskette .....	21
5.4.1	F4: Laden .....	21
5.4.2	F5: Speichern .....	21
5.4.3	F6: Umbenennen .....	22
5.4.4	F7: Löschen .....	22
5.4.5	F8: Directory .....	22

<b>6</b>	<b>Impressum / Copyright-Hinweise</b>	<b>23</b>
----------	---------------------------------------	-----------

# 1 Einleitung

## 1.1 Willkommen

zu COMALScript - dem perfekten Helferlein für alle, die auf dem Commodore 64 mit COMAL80 arbeiten und keine Lust haben, ständig Umwege zu gehen, wenn es um die Erstellung von Textdateien geht.



Abbildung 1: Der COMALScript-Editor

Wer schon einmal in COMAL eine Textdatei erstellen wollte, kennt das Problem: Man braucht erst ein eigenes Mini-Programm, das die Datei anlegt, und dann hat man zusätzlich noch die Datei selbst. Das sieht dann ungefähr so aus:

```
0010 OPEN FILE 1,"textdatei",WRITE
0020 PRINT FILE 1:"Dies ist ein Text."
0030 PRINT FILE 1:"Hier kommt Zeile 2."
0040 ...
0050 CLOSE FILE 1
```

Am Ende hat man also zwei Dateien pro Text - das "Erstellungsprogramm" und die eigentliche Textdatei. Praktisch? Eher nicht.

Genau hier setzt COMALScript an. Mit diesem Editor kann man Textdateien direkt erstellen, bearbeiten und speichern. So spart man nicht nur Zeit, sondern auch Diskettenplatz (und Nerven).

Kurz gesagt: COMALScript ist für alle COMAL-Nutzer gedacht, die mehr Ordnung, Komfort und Möglichkeiten bei der Arbeit mit Textdateien wollen.

## 1.2 Erweiterte Nutzung

In COMAL können Textdateien auch wie kleine Skripte verwendet werden, ganz ähnlich wie die Batch-Dateien, die man vielleicht von MS-DOS kennt. Diese Skripte dürfen sogar Anweisungen enthalten, die man sonst in normalen Programmen nicht einfach so nutzen darf.

Ein Beispiel gefällig? Hier eine kleine Skript-Datei. Erstellen Sie diese mit COMALScript und speichern Sie sie unter dem Namen `batchtest` auf Diskette.

```
1  PAGE
2  USE SYSTEM
3  TEXTCOLORS(0,0,1)
4  LIST 1-10
5  CON
```

Diese Skriptdatei kann man in einem COMAL-Programm ganz einfach starten mit:

```
SELECT INPUT "batchtest"
```

Die Befehle in der Datei werden so ausgeführt, als wenn man sie einzeln hintereinander im Direktmodus eingeben würde.

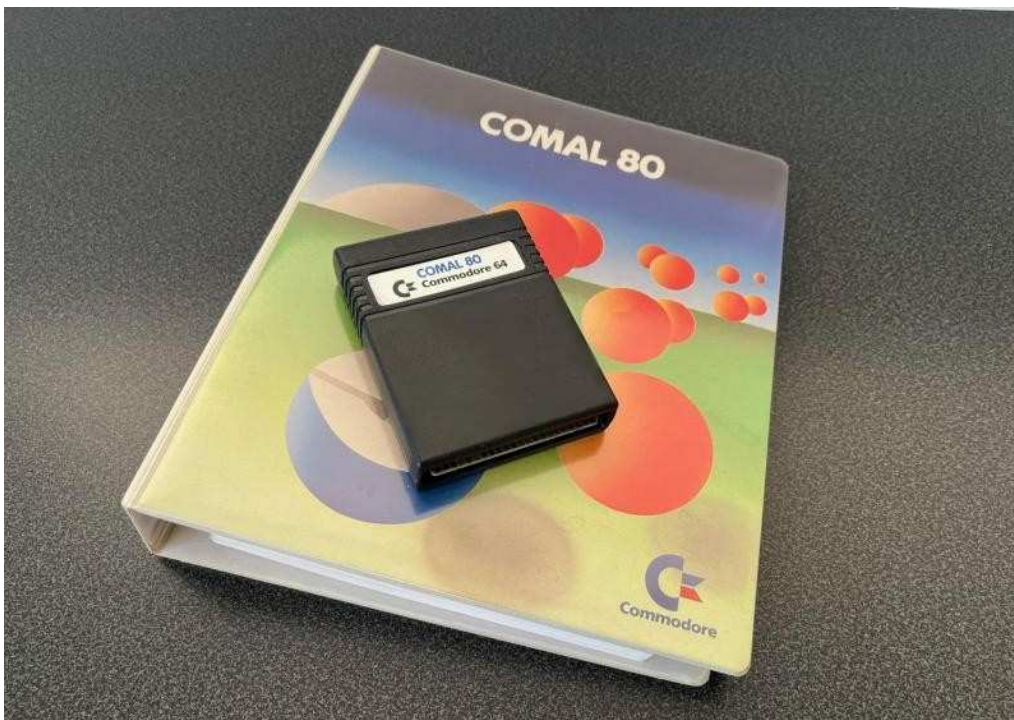
Der `LIST`-Befehl ist (normalerweise) innerhalb eines Programms nicht zulässig. Der `CON`-Befehl setzt das aufrufende Programm nach Ausführung des Skripts fort.

So wird COMAL ein Stück flexibler - und man kann sogar Befehle in Programme einbinden, die sonst nur im Direktmodus erlaubt sind.

## 2 Voraussetzungen

Zur Verwendung von COMALScript wird ein COMAL80 V2.01 Modul benötigt, das in den Erweiterungsport (Expansion Port) des Commodore 64 eingesteckt wird.

Nur mit diesem Modul kann die Programmiersprache COMAL V2.01 genutzt werden, auf der das Programm basiert.



**Abbildung 2: Das COMAL80 V2.01 Modul**

COMAL80 ist eine strukturierte und gut lesbare Programmiersprache, die Konzepte aus BASIC und Pascal verbindet. Sie bietet eine klare Syntax und eignet sich besonders gut für die Entwicklung von strukturierten Anwendungen und Spielen.



### 3 Starten des Programms

COMALScript wird von einem Diskettenlaufwerk mit der Geräte-  
nummer 8 geladen.

Dazu gibt man folgenden Befehl ein:

```
load"comalscript#"
```

**Abbildung 3: Laden von COMALScript**

Anschließend startet man das Programm mit dem Befehl [RUN](#).<sup>1</sup>

Wenn das Programm von einem anderen Laufwerk gestartet  
werden soll, muss vorher die Laufwerksadresse mit dem Befehl  
[UNIT "X:"](#) gesetzt werden. Dabei steht X für folgende Werte:

Unitnummern	Gerätenummern
X=0	Laufwerk mit Geräte- nummer 8
X=2	Laufwerk mit Geräte- nummer 9
X=4	Laufwerk mit Geräte- nummer 10
X=6	Laufwerk mit Geräte- nummer 11

**Tabelle 1: Unitnummern bei COMAL**

```
unit"2:"
```

**Abbildung 4: Verwendung von Laufwerk 9**

**Anmerkung:** Der C64 unterstützt maximal vier Diskettenlauf-  
werke gleichzeitig (Geräteadressen 8-11).

---

<sup>1</sup> Man kann auch die Kurzform `RUN"COMALSCRIPT"` benutzen.

## 4 Eigenschaften von COMALScript

### 4.1 Allgemein

COMALScript ist ein Texteditor, der speziell für die Arbeit mit COMAL entwickelt wurde.

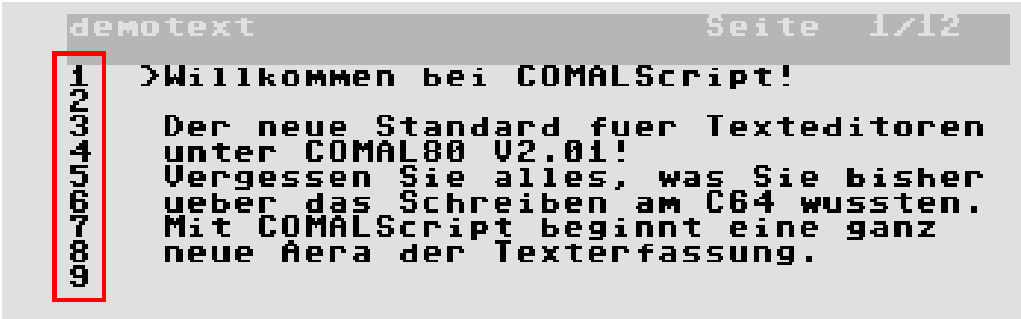
COMALScript verzichtet auf zeilenweises Scrolling. Stattdessen wird immer eine komplette Seite angezeigt, die bei Bedarf umgeschaltet wird. Diese Darstellung wirkt ruhiger und übersichtlicher, da der Text nicht ständig in Bewegung ist.

Jede Textdatei besteht aus maximal 256 Zeilen, wobei jede Zeile bis zu 36 Zeichen lang sein darf. Damit lassen sich recht umfangreiche Texte oder Skripte verfassen, die trotzdem noch handlich bleiben.

### 4.2 Zeilennummern

Vielleicht wundern Sie sich, warum eine Zeile nur 36 Zeichen aufnehmen kann, wo der Commodore 64 doch eigentlich 40 Zeichen pro Zeile darstellen kann. Der Grund liegt darin, dass die linken vier Zeichen des Textbildschirms für die Zeilennummern und den Zeilenmarker reserviert sind.

Die Zeilennummern sind nicht nur zur Orientierung da, sondern spielen eine wichtige Rolle bei den Funktionen zum **Kopieren**, **Verschieben** und **Löschen**. Mit Hilfe der Zeilennummern lassen sich Textbereiche gezielt auswählen, duplizieren, verschieben oder entfernen (siehe dazu später mehr).



```
demotext                               Seite 1/12
1  >Willkommen bei COMALScript!
2
3  Der neue Standard fuer Texteditoren
4  unter COMAL80 V2.01!
5  Vergessen Sie alles, was Sie bisher
6  ueber das Schreiben am C64 wussten.
7  Mit COMALScript beginnt eine ganz
8  neue Aera der Texterfassung.
9
```

Abbildung 5: Zeilennummern

## 4.3 Zeilenmarker

Neben der aktiven Zeile erscheint stets ein ">"-Zeichen.

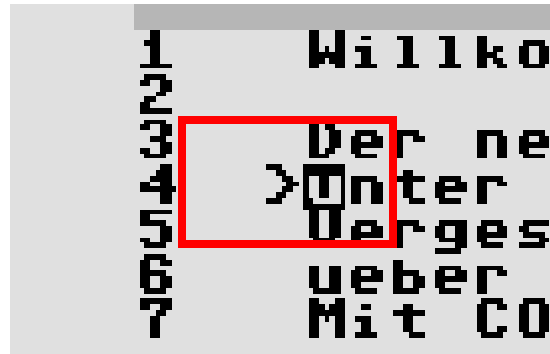


Abbildung 6: Der Zeilenmarker

Normalerweise zeigt schon der Cursor an, wo man sich befindet. Wenn man jedoch die Cursortasten hoch/runter länger gedrückt hält, verschwindet der Cursor vorübergehend. Währenddessen hilft der Marker, die aktuelle Zeile zuverlässig zu erkennen.

## 4.4 Der Änderungs-Marker

Ein kleines, aber sehr hilfreiches Detail ist die Anzeige eines Sternsymbols in der rechten oberen Ecke des Bildschirms.

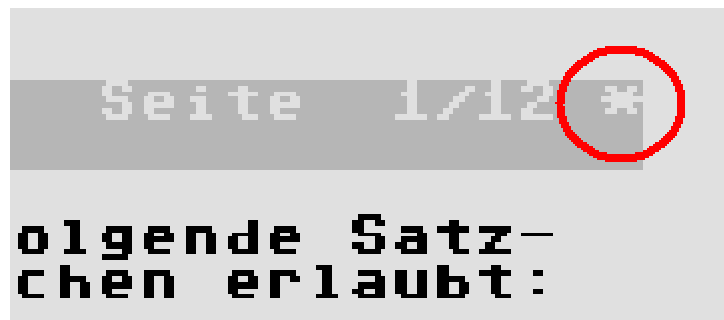
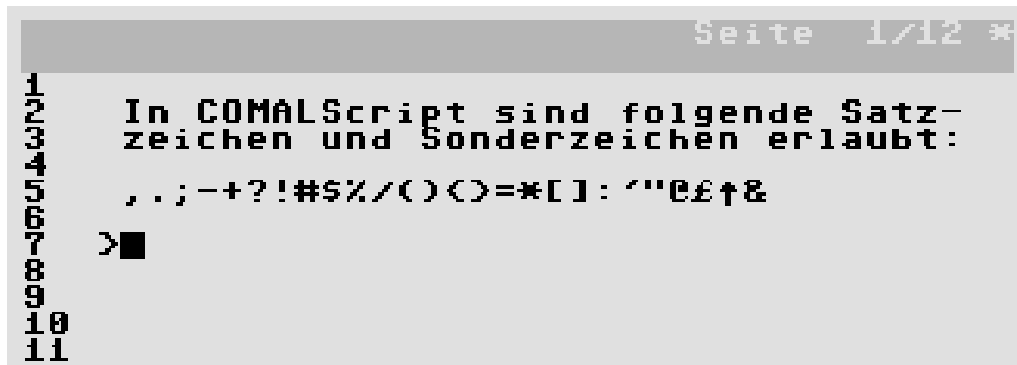


Abbildung 7: Der Änderungs-Marker

Dieser Stern erscheint immer dann, wenn die aktuelle Textdatei verändert wurde, aber noch nicht gespeichert ist. So sieht man auf einen Blick, ob noch ungesicherte Änderungen vorhanden sind - und erspart sich böse Überraschungen, wenn man die Arbeit unterbricht.

## 4.5 Erlaubte Zeichen

Bei den erlaubten Zeichen ist man nicht allzu eingeschränkt. Neben den Groß- und Kleinbuchstaben A bis Z sowie den Ziffern 0 bis 9 können auch viele nützliche Sonderzeichen verwendet werden:



**Abbildung 8: Die in COMALScript erlaubten Zeichen**

Damit stehen alle wichtigen Zeichen zur Verfügung, die man für normale Texte, aber auch für Skript-Programme benötigt.

## 4.6 Der Hilfe-Bildschirm

Die Bedienung des Editors ist bewusst einfach gehalten. Die Steuerung erfolgt hauptsächlich über Tastatur-Shortcuts.

Wer einmal nicht weiter weiß, kann sich jederzeit mit der Tastenkombination **Commodore-Taste und H** eine Übersicht der wichtigsten Befehle einblenden lassen.

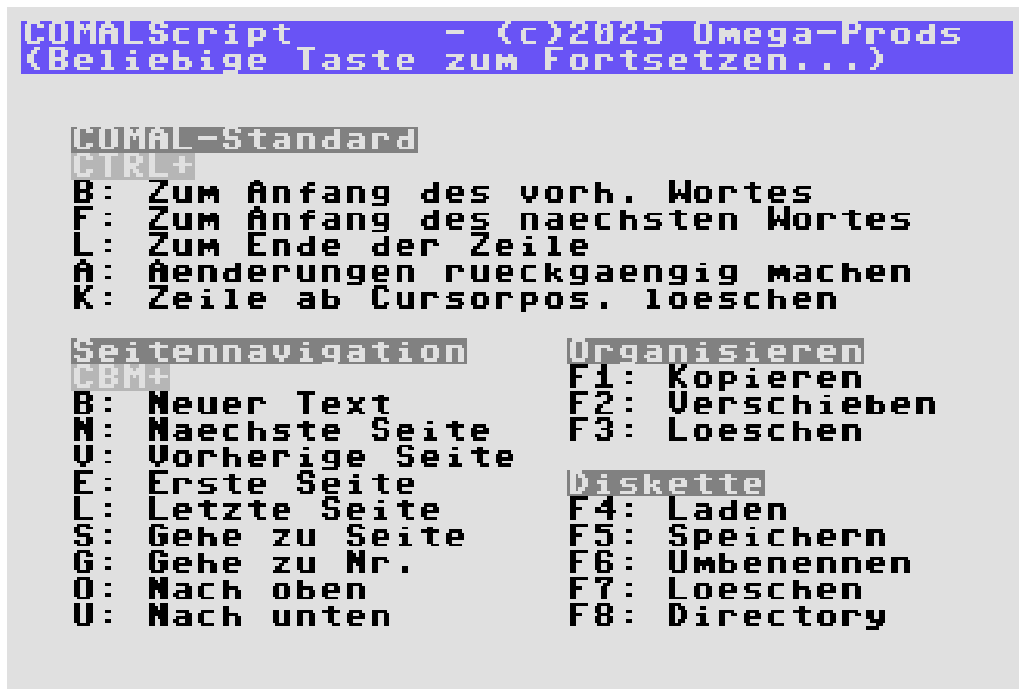


Abbildung 9: Der Hilfe-Bildschirm

## 5 Tastaturbefehle in COMALScript

Obwohl die meisten Tastaturbefehle in COMALScript leicht verständlich und oft selbsterklärend sind, finden Sie im folgenden Kapitel eine vollständige Übersicht mit ausführlichen Erläuterungen. So haben Sie alle Funktionen jederzeit griffbereit und können das volle Potenzial des Editors ausschöpfen.

### 5.1 COMAL-Tastaturshortcuts

COMALScript benutzt die gewohnten Tastenkombinationen, die man bereits aus dem COMAL-Programmeditor kennt. Diese werden mit der **CTRL-Taste** und einem Buchstaben aufgerufen:

#### 5.1.1 CTRL+B: Back

Springt zum Anfang des vorherigen Wortes.

#### 5.1.2 CTRL+F: Forward

Springt zum Anfang des nächsten Wortes.

#### 5.1.3 CTRL+L: Last Character

Springt zum Ende der aktuellen Zeile.

#### 5.1.4 CTRL+K: Kill Rest of Line

Löscht den Inhalt der Zeile ab der aktuellen Cursorposition.

#### 5.1.5 CTRL+A: Abort Line Changes

Macht Änderungen an der aktuellen Zeile rückgängig.

## 5.2 Seitennavigation

Damit man sich in längeren Texten nicht verliert, bietet COMALScript eine ganze Reihe von Tastenkombinationen, mit denen man blitzschnell durch sein Dokument navigieren kann.

Diese Funktionen werden mit der **CBM-Taste** und einem Buchstaben aufgerufen.

Sie sind so gestaltet, dass man mit wenigen Handgriffen z.B. von Seite zu Seite oder direkt zu einer bestimmten Zeile springen kann.

### 5.2.1 CBM+B: Beginne neu

Mit dieser Funktion beginnen Sie ein komplett neues Dokument. Das aktuelle Dokument wird gelöscht und durch ein leeres ersetzt, der Cursor springt an den Anfang.



```
Wirklich alles loeschen?  
(j=Ja n=Nein)  
45 >Kurz gesagt: COMALScript ist nicht
```

Abbildung 10: Sicherheitsabfrage beim Löschen

Damit Sie nicht versehentlich Ihre Arbeit verlieren, erscheint vorher eine Sicherheitsabfrage: "**Wirklich alles löschen?**" Sie können mit **J** bestätigen oder mit **N** ablehnen. Erst wenn Sie mit **J** zustimmen, wird der Text wirklich gelöscht.

### 5.2.2 CBM+N: Nächste Seite

Mit dieser Tastenkombination blättern Sie zur nächsten Seite. Oben rechts am Bildschirmrand sehen Sie dabei, auf welcher Seite Sie sich gerade befinden.



```
Seite 3/12
```

Abbildung 11: Die Seitenanzeige in der oberen rechten Ecke

Ein Dokument kann bis zu 12 Seiten umfassen. Wenn Sie sich schon auf Seite 12 befinden und **CBM+N** drücken, landen Sie wieder auf Seite 1.

### 5.2.3 CBM+V: Vorherige Seite

Dies ist das Gegenstück zu CBM+N. Sie springen eine Seite zurück. Sind Sie schon auf Seite 1, bringt Sie die Funktion automatisch zur letzten Seite, also Seite 12.

### 5.2.4 CBM+E: Erste Seite

Mit dieser Funktion geht es direkt zum Anfang des Dokuments, also zu Seite 1. In der Anzeige oben rechts sehen Sie dann "**Seite 1/12**".

### 5.2.5 CBM+L: Letzte Seite

Hierbei springt COMALScript nicht einfach auf Seite 12, also die größte Seitenzahl, **sondern auf die letzte Seite, die tatsächlich Text enthält**. Wenn Ihr Dokument zum Beispiel nur zwei Seiten lang ist, landen Sie auf Seite 2.

### 5.2.6 CBM+S: Gehe zu Seite

Nach Drücken dieser Tastenkombination erscheint oben am Bildschirm eine Eingabeaufforderung "**Gehe zu Seite**".



Abbildung 12: Gehe zu Seite

Hier können Sie eine Zahl von 1 bis 12 eingeben. Mit **RETURN** bestätigen Sie die Auswahl und das Programm springt sofort zur gewünschten Seite. Mit **F1** können Sie den Vorgang jederzeit abbrechen.

### 5.2.7 CBM+G: Gehe zu Nr

Manchmal möchte man nicht nur eine bestimmte Seite, sondern gleich eine bestimmte Zeile anspringen. Genau das erledigt **CBM+G**. Es erscheint eine Eingabeaufforderung, in der Sie eine Zeilennummer von 1 bis 256 eingeben können.



```

GEHE ZU NUMMER 128
(F1=Abbrechen)
23 >- "Mein C64 wirkt ploetzlich wie ein

```

Abbildung 13: Gehe zu Zeilennummer

Mit **RETURN** bestätigen Sie, und COMALScript springt sofort zur gewünschten Zeile - auch wenn sich diese auf einer anderen Seite befindet.

**Anmerkung:** Diese Funktion ist besonders praktisch, da der Wechsel von Zeile- zu Zeile mit den Cursortasten hoch/runter recht langsam ist.

## 5.2.8 CBM+O: Nach oben

Mit dieser Tastenkombination springen Sie direkt an den Anfang der aktuellen Seite, also zur ersten Zeile. Die aktuelle Spaltenposition bleibt dabei unverändert.

## 5.2.9 CBM+U: Nach unten

Hiermit geht es genau in die andere Richtung: Sie landen in der letzten Zeile der aktuellen Seite, ebenfalls mit unveränderter Spaltenposition.

```

demotext                               Seite  2/12
23 >- "Mein C64 wirkt ploetzlich wie ein
24   Supercomputer."
25
26 - "Ich schreibe nur noch, weil es so
27   schoen ist!
28
29 COMALScript bietet Ihnen alles, was
30 Sie brauchen -
31
32 * 36 Zeichen pro Zeile - praezise
33   wie ein Schweizer Uhrwerk.
34
35 * 256 Zeilen pro Datei - genug Platz
36   fuer grosse I
37
38 * Ein Bedienkonzept so genial, dass
39   man meinen koennte, es sei aus der
40   Zukunft ange
41
42 * Und Shortcuts, die genau auf die
43   Tasten Ihres C64 abgestimmt sind.
44
CBM+H: Hilfeseite anzeigen

```

Abbildung 14 zeigt den Texteditor mit der Seite 2/12. Ein roter Pfeil zeigt nach oben auf die Zeile 23, markiert mit 'CBM+O'. Ein weiterer roter Pfeil zeigt nach unten auf die Zeile 44, markiert mit 'CBM+U'.

Abbildung 14: Nach oben / Nach unten

## 5.3 Organisieren

Neben der Seitennavigation bietet COMALScript auch praktische Funktionen zum **Kopieren**, **Verschieben** und **Löschen**, mit denen Sie Ihren Text (re-)organisieren können. Im Mittelpunkt stehen dabei die Zeilennummern am linken Rand des Dokuments.

Jede Funktion bezieht sich direkt auf diese Nummern.

**Wichtig:** Beim Kopieren und Verschieben wird ein vorhandener Text an der Zielposition ggf. überschrieben. Wenn Sie dies vermeiden möchten, müssen Sie vorher eine Lücke mit der Verschieben-Funktion erzeugen.

### 5.3.1 F1: Kopieren

Mit dieser Funktion lassen sich Textabschnitte beliebiger Länge duplizieren. Sie geben dazu die Startzeile, die Endzeile und die Zielzeile ein.

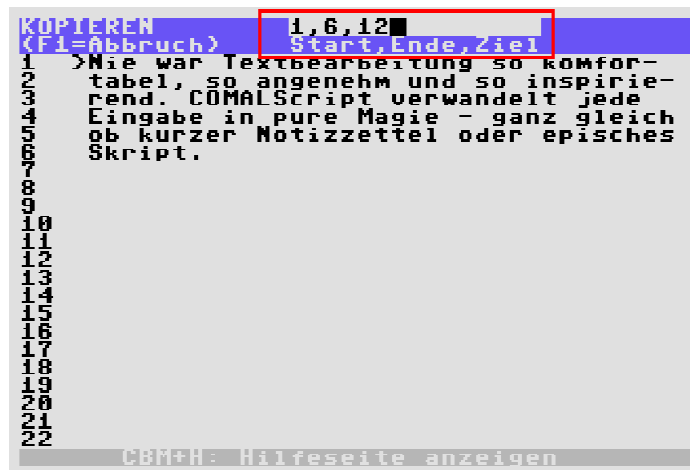


Abbildung 15: Parameter beim Kopieren

Beispiel: Wenn Sie die Zeilen 1 bis 6 kopieren und ab Zeile 12 einfügen möchten, tippen Sie "1,6,12".

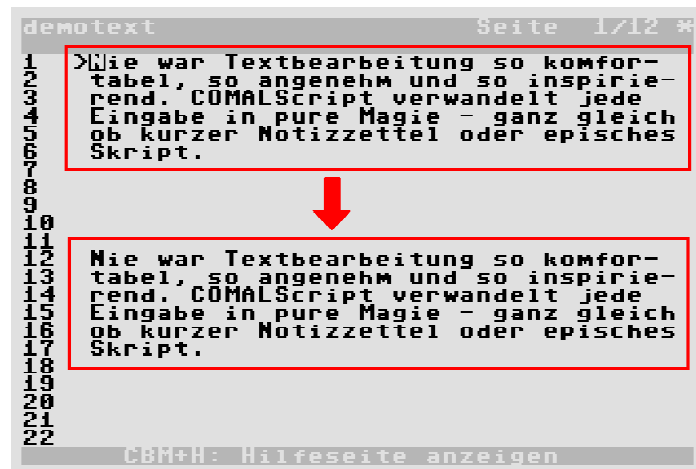


Abbildung 16: Der kopierte Text

**Anmerkung:** Auch einzelne Zeilen können kopiert werden, indem Start- und Endzeile identisch sind. So wird mit "2,2,10" die Zeile 2 in die Zeile 10 kopiert.

### 5.3.2 F2: Verschieben

Das Verschieben funktioniert genauso wie das Kopieren - mit dem Unterschied, dass der ausgewählte Textabschnitt am ursprünglichen Ort entfernt wird.

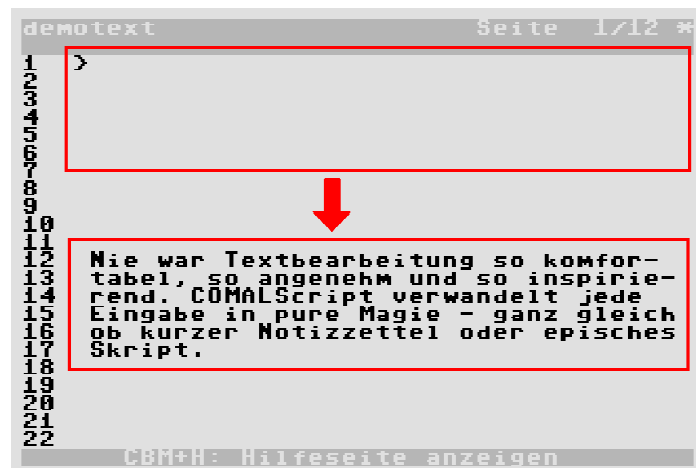


Abbildung 17: Die Verschieben-Funktion

Auf diese Weise können Sie Text bequem umstellen. Möchten Sie etwa die Zeilen 1-6 zu Position 12 verschieben, dann geben Sie "1,6,12" ein.

**Anmerkung:** Einzelne Zeilen können ebenfalls verschoben werden, indem Start- und Endzeile identisch sind. So wird mit "4,4,8" die Zeile 4 zur Zeile 8 verschoben.

### 5.3.3 F3: Löschen

Diese Funktion entfernt bestimmte Zeilen aus Ihrem Text. Dazu geben Sie einfach die Startzeile und die Endzeile an. Mit "10,15" würden Sie beispielsweise die Zeilen 10 bis 15 leeren.

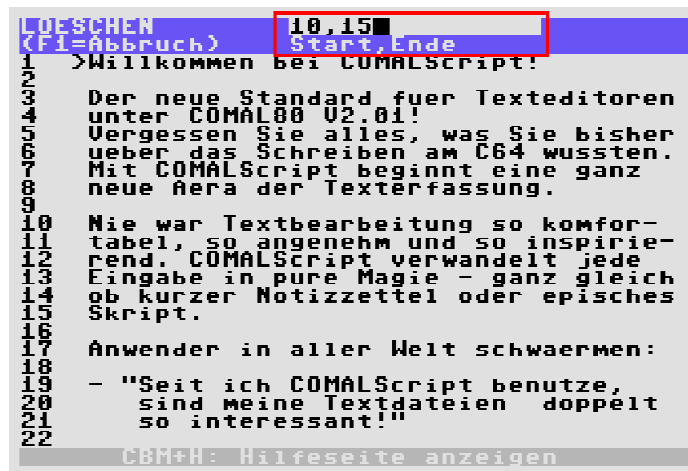


Abbildung 18: Die Parameter beim Löschen

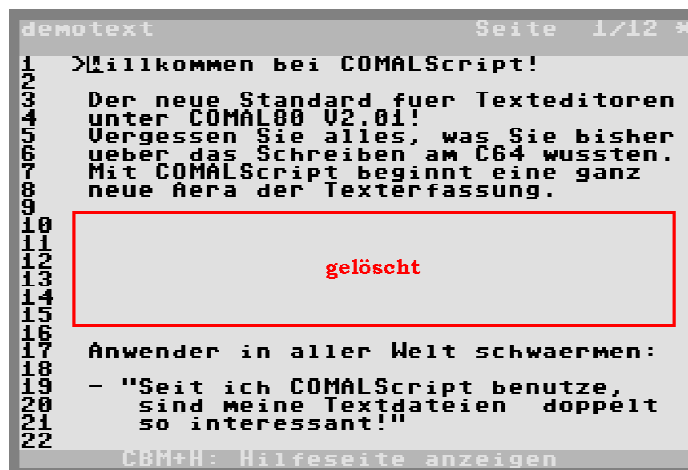


Abbildung 19: Der Text wurde gelöscht

## 5.4 Diskette

Diskettenfunktionen sind das Herzstück von COMALScript, wenn es darum geht, Texte dauerhaft zu sichern oder bereits vorhandene Dateien weiterzubearbeiten. Alle Befehle in dieser Kategorie beziehen sich direkt auf den Zugriff auf die Diskette.

Wie auch bei den vorherigen Funktionen gilt: Wenn Sie es sich während einer Eingabeaufforderung anders überlegen, können Sie die Aktion jederzeit mit der **F1-Taste** abbrechen.

### 5.4.1 F4: Laden

Mit diesem Befehl lassen sich gespeicherte Textdateien von Diskette in den Editor laden.



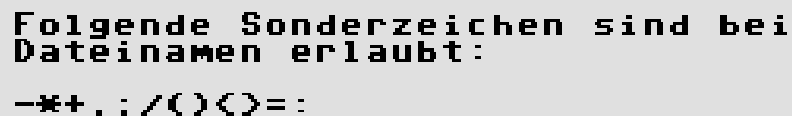
```
LADEN Dateiname: demotext
(F1=Abbruch)
1  >
```

Abbildung 20: Laden einer Datei

Besonders praktisch: Es können auch Dateien geöffnet werden, die ursprünglich nicht mit COMALScript erstellt wurden. Wichtig ist nur, dass keine Zeile länger als 36 Zeichen ist, da COMALScript sonst die Darstellung nicht korrekt übernehmen kann.

### 5.4.2 F5: Speichern

Hiermit sichern Sie Ihre Arbeit auf Diskette. Der gewünschte Dateiname darf bis zu 16 Zeichen lang sein und kann neben Buchstaben und Zahlen auch folgende Sonderzeichen enthalten:



```
Folgende Sonderzeichen sind bei
Dateinamen erlaubt:
- * + , ; / ( ) < > = :
```

Abbildung 21: Erlaubte Sonderzeichen bei Dateinamen

Sollte auf der Diskette bereits eine Datei mit demselben Namen existieren, fragt COMALScript nach, ob diese überschrieben werden soll. So vermeiden Sie versehentliches Löschen wichtiger Dateien.

### 5.4.3 F6: Umbenennen

Wenn ein Dateiname geändert werden soll, ist diese Funktion die richtige Wahl. Zuerst geben Sie den alten Namen ein, bestätigen mit **RETURN**, und danach den neuen Namen, ebenfalls mit **RETURN**. Stimmen alle Eingaben, wird die Datei auf der Diskette sofort umbenannt.

### 5.4.4 F7: Löschen

Mit diesem Befehl lassen sich Dateien von der Diskette entfernen, etwa um Platz zu schaffen oder überflüssige Dateien zu entsorgen. Dazu geben Sie einfach den zu löschenden Dateinamen ein und bestätigen mit **RETURN**.

### 5.4.5 F8: Directory

Wenn Sie sich einen Überblick verschaffen möchten, was auf der Diskette gespeichert ist, nutzen Sie diese Funktion. Das Inhaltsverzeichnis wird vollständig angezeigt.

```
Inhaltsverzeichnis
(Beliebige Taste zum Fortsetzen...)
0 "pab-edit tdl334 " v1.11
94 "pab-edit" prg
0 " " del
106 "pabasic" prg
62 "pab-edit.pab" prg
0 " " del
7 "kurzgeschichte" seq
1 "text" seq
7 "text5" seq
6 "text7" seq
7 "text8" seq
0 " " del
0 "ctrl+h = help" del
0 " " del
374 blocks free.
```

Abbildung 22: Inhaltsverzeichnis einer Diskette

Ist es länger als eine Bildschirmseite, scrollt es automatisch weiter. Mit der **Leertaste** können Sie den Bildlauf anhalten, um bestimmte Einträge genauer zu lesen. Drücken Sie danach die **Leertaste** erneut um die Anzeige fortzusetzen.

Drücken Sie nach der vollständigen Anzeige des Inhaltsverzeichnisses eine beliebige Taste, kehren Sie direkt zurück in den Editor - an genau die Stelle, an der Sie zuletzt gearbeitet haben.

## 6 Impressum / Copyright-Hinweise

### **Programm: COMALScript**

Entwickler: Omega

Veröffentlicht durch: Omega-Productions

Erscheinungsjahr: 2025

COMALScript wird als Freeware bereitgestellt. Das Programm darf ohne Einschränkungen kopiert, verbreitet und weitergegeben werden, sofern dies in unveränderter Form geschieht. Eine Veränderung des Programmcodes, des Namens, der Dokumentation oder einzelner Bestandteile ist nicht gestattet.

Die Weitergabe darf sowohl auf Disketten, in elektronischen Archiven als auch über private oder öffentliche Datennetze erfolgen, solange die unveränderte Originalversion weitergegeben wird. Eine kommerzielle Nutzung, sei es durch Verkauf, Vermietung oder in Verbindung mit kostenpflichtigen Dienstleistungen, ist ausdrücklich untersagt.

Es wird keine Haftung für Schäden übernommen, die durch die Nutzung des Programms entstehen könnten. Die Nutzung erfolgt auf eigene Verantwortung.

### **Hinweis zu COMAL:**

COMAL ist eine Programmiersprache, die in den 1970er-Jahren von Børge R. Christensen und Benedict Løfstedt in Dänemark entwickelt wurde.

Die kommerzielle Verbreitung erfolgte durch UniComal ApS in Zusammenarbeit mit Commodore Data A/S.

COMAL ist ein Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber.

Alle in diesem Dokument genannten Produkt- oder Firmennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

© **2025 Omega-Productions.**

Alle Rechte vorbehalten.

